

www.mekongage.com

www.facebook.com/mekongage

https://www.youtube.com/@mekongage

https://www.instagram.com/mekongage/

https://www.tiktok.com/@mekongage



Der Mekong ist einer der längsten Flüsse der Erde. Und während seines Laufs von den höchsten Bergen hin zum Meer spiegelt er metaphernhaft die Unwägbarkeiten des Lebens wider, mal träge dahin gleitend, mal wütend brausend, mal in vollkommener Harmonie, mal die totale Zerstörung. So facettenreich ist auch die Musik der Band Mekong Age, die sich dem melodiösen, progressiven Heavy Metal verschrieben hat, wurde 2019 gegründet und erhielt ihren Namen, nachdem der ehemalige Mekong-Delta Sänger Wolfgang Borgmann und der Gitarrist, Songwriter und Tontechniker Arthur Bulach aufeinander trafen und musikalisch gleich auf einer Wellenlänge waren. Im Jahr 2021 kam der Rhythmus-Gitarrist Alfred Tietz (Crossbow, No Fishing) hinzu, im Sommer 2022 der Bassist Ludger „Lulle" Küperkoch (Crypt, Lux Serpent). Leider verstarb Ende 2022 Wolfgang, was einen herben Rückschlag für die Band bedeutete. Aber im Mai 2023 entschied man sich mit der Sängerin Kim „KJ" Heinzerling für eine neue Epoche im musikalischen Werdegang. Anfang 2026 gab es einen weiteren Line-Up-Wechsel mit dem Zugang des Schlagzeugers Markus Lampe-Specht (Walzwerk). Geboten wird anspruchsvoller Metal, gespickt mit Elementen des Nu Metals, Stampf-Granaten und Power-Metal-Attacken. Dargeboten auf einem Soundteppich der Rhythmusfraktion Markus, Alfred und Lulle wird das alles garniert mit KJ's aggressiv-melancholischen Stimme und Arthurs weinender bis schreiender, aber immer melodiösen Gitarrenarbeit.

Mekong Age

Line-up

- *Kim „KJ" Heinzerling (Vocals)*



KJ sammelte vielfältige Gesangserfahrungen in diversen Cover-Bands (u.a. Radiosick, Stoned), aber auch in Chören und Musicals. Bei Mekong Age verleiht sie den Songs mit ihrer eindringlichen Stimme eine ganz eigene Dynamik und Emotionalität, auf der Bühne glänzt sie zusätzlich mit einer unglaublichen Bühnenpräsenz und Theatralik.

- *Arthur Bulach (Lead-Gitarre)*



Arthur ist schon seit Jahren sowohl als Rhythmus- als auch Solo-Gitarrist in den verschiedensten Bands und verschiedensten Musikstilen unterwegs, von Rock über Punk Rock, von Dark bis Thrash Metal. Zudem hat er in einem Tonstudio als Komponist und Arrangeur gearbeitet. Stark beeinflusst wurde Arthur von Bands wie Led Zeppelin, Megadeth und Coroner. Sein Solo-Spiel orientiert sich an seinen Vorbildern wie Steve Vai, Joe Satriana, Ingwie Malmsteen und Paul Gilbert.

- *Alfred Tietz (Rhythmus-Gitarre)*



Alfred infizierte sich mit dem Musikvirus , als er sich als Jugendlicher eine Western-Gitarre zulegte. Dann gab es kein Halten mehr: er spielte von 1992-1997 in der Band Symetry, von 1998-2008 bei Crossbow, von 2009-2019 bei No Fishing. Seit 2021 schwingt er für Mekong Age, deren Namensgeber er auch war, die Rhythmusaxt.

- *Ludger „Lulle" Küperkoch (Bass-Gitarre, Backing-Vocals)*



Lulle hat sich jahrelang dem Old-School-Thrash Metal verschrieben, als er in verschiedenen Underground-Bands (u.a. Deception, Crypt), teilweise auch als Lead-Sänger, unterwegs war. Von einem Extrem zog es ihn hin zum Anderen, als er sich dem symphonischen Doom-Metal widmete (Lux Serpent), und dann diese Extreme im Musik-Projekt Beyond Pain als symphonic Metal mit Extrem-Metal-Einflüssen verband. Mekong Age mit seiner vielschichtigen Musik hat Lulle eine neue musikalische Heimat und Herausforderung gegeben.

- *Markus Lampe-Specht (Drums)*



Markus sitzt seit über 30 Jahren hinter dem Schlagzeug – und seine musikalische Reise ist so facettenreich wie sein Spiel. Ob Pop/Rock bei „Souge" und „Sternkin", Jazz/Fusion mit „Blechwerk" und „Peep Show Miami", Cover-Grooves bei „Fake.company" oder zuletzt progressiver Rock mit „Walzwerk" – stets suchte er neue Herausforderungen und neue Klangwelten. Doch bei all der stilistischen Vielfalt blieb ein Wunsch lange unerfüllt: eine kompromisslose, druckvolle Metalband. Mit Mekong Age hat Markus nun genau diese Bühne gefunden.